GGG Migration

Basler Fachtagung Migration

GLOBâle

Migration im Zeitalter der Klimakrise

Dienstag, 18. Juni 2024
9.00 – 16.45 Uhr

kHaus, Kasernenstrasse 8, Basel
Tram 8 in Richtung Kleinhüningen / Weil am Rhein bis Kaserne

GLOBâle

Migration im Zeitalter der Klimakrise

Weltweit sind Millionen Menschen auf der Flucht vor Krieg, politischer Gewalt und Verfolgung. Viele verlassen ihr Zuhause wegen Armut, Hunger und den Folgen des Klimawandels oder von Umweltkatastrophen. Im globalen Süden finden Flüchtende meist Zuflucht in ihrem Heimatland oder einem benachbarten Staat. Ein kleiner Bruchteil wagt die risikoreiche Flucht in den globalen Norden. Die Folgen des Klimawandels sind heute ein verstärkter Faktor für Migrationsbewegungen und Vertreibung.

Medien verbreiten unterschiedliche und teilweise alarmierende Prognosen dazu. Wie real sind diese und die Narrative zum befürchteten Massenansturm auf Europa? Welchen Zusammenhang gibt es zwischen Rassismus, Klimagerechtigkeit und der globalen Klimakrise? Wie sieht in der Schweiz und international die geltende Rechtslage bei klimabedingter Flucht und Migration aus? Welche Bedeutung haben die Megatrends Klimawandel und Migration für die soziale Arbeit?

An der Fachtagung Migration vertiefen wir diese und weitere Themen im Rahmen von Referaten, Workshops und einem Podiumsgespräch.

9.00 – 12.30 Uhr

Teil 1 – REFERATE

ZEITREISE
Von Kolonialismus bis zu Widerstandsbewegungen der Gegenwart

Prof. Dr. Lorenz Narku Laing, Professor für Sozialwissenschaften und Rassismusforschung, stellt die kritische Verbindung zwischen Klimagerechtigkeit, Rassismus und der globalen Klimakrise her. Er beleuchtet, wie gesellschaftlich relevante Themen miteinander verknüpft sind und welche Rolle der Kolonialismus sowie historische Umweltbewegungen weltweit in diesem Zusammenhang spielen. Der Vortrag führt die Teilnehmenden durch eine Zeitreise von den Anfängen des Kolonialismus bis hin zu den Widerstandsbewegungen der Gegenwart.

MENSCHENRECHTE
Klimabedingte Flucht & Migration und das geltende Recht

Prof. Dr. Walter Kälin, em. Ordinarius für Staatsrecht und Völkerrecht, hinterfragt den direkten Zusammenhang zwischen Klimawandel und Migration, indem er das Zusammenwirken von ökonomischen, gesellschaftlichen, politischen und ökologischen Faktoren beleuchtet. Des Weiteren stellt er die geltende Rechtslage in diesem Kontext vor. Der Vortrag wird mit einer Präsentation der Initiativen zur Stärkung des Rechtsschutzes von Betroffenen bei (Natur-)Katastrophen und Folgen des Klimawandels abgerundet.

Kaffeepause

NARRATIVE
Prognosen und Umgangsmöglichkeiten mit Klimamigration

Dr. Benjamin Schraven, Migrationsexperte und Autor des Buchs „Klima-Migration", präsentiert die Narrative zum Thema Klimawandel und Migration. In einem zweiten Schritt setzt er sich mit den weltweiten Trends bei Flucht und Migration auseinander und beleuchtet dabei den wissenschaftlichen Kenntnisstand in diesem Zusammenhang sowie im Verhältnis zu dargestellten Narrativen. Als Ausblick werden politische Initiativen und grundsätzliche Herausforderungen bezüglich des Nexus Klimawandel und Migration skizziert.

Stehlunch 12.30 – 13.45 Uhr

13.45 – 15.10 Uhr

Teil 2 – WORKSHOPS

Klimagerechtigkeit und Rassismus

Prof. Dr. Lorenz Narku Laing, Prof. für Sozialwissenschaften und Rassismusforschung

Dieser Workshop vertieft das Verständnis für die Themen Klimagerechtigkeit und Rassismus, sensibilisiert zu Privilegien und Diskriminierungserfahrungen, reflektiert die eigene Positionierung in diesen Kontexten und fördert ein kritisches Bewusstsein. Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmenden praktische Handlungsempfehlungen und Strategien, um in ihren Gemeinschaften und darüber hinaus für Klimagerechtigkeit und gegen Rassismus aktiv zu werden.

Die globalen Megatrends Klimawandel und Migration und ihre Bedeutung für die soziale Arbeit

Dr. Benjamin Schraven, Migrationsexperte

In diesem Workshop werden die Bedeutung und Zusammenhänge von Klimawandel und Migration für die soziale Arbeit vertieft. Es wird aufgezeigt, welche Kommunikationsstrategien dabei helfen können, die mit diesen beiden globalen Megatrends verbundenen gesellschaftlichen Bedeutungen und Herausforderungen zu vermitteln. Besonderes Augenmerk wird dabei auch auf die Aspekte globale Gerechtigkeit und Verantwortung gerichtet.

Schweizer Praxis in Bezug auf den Schutz von Geflüchteten aufgrund Klimawandel

lic. iur. Seraina Nufer, Abteilungsleiterin Protection, Schweizerische Flüchtlingshilfe

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden die rechtliche Einordnung von klimabedingten Fluchtgründen im Schweizer Asyl- und Ausländerrecht kennen. Des Weiteren erfahren Sie mehr über die Praxis bei Fällen mit klimabedingten Fluchtgründen. Der Workshop bietet eine Austauschplattform über Erfahrungen und künftige Handlungsoptionen bezüglich klimabedingter Flucht.

Kaffeepause

15.30 – 16.45 Uhr

Teil 3 – PODIUMSDISKUSSION

mit

Danielle Isler, Sozialwissenschaftlerin

Sereina Nufer, Abteilungsleiterin Protection, Schweizerische Flüchtlingshilfe

Till Berger, Leiter Fachstelle Klima Basel-Stadt

Dr. Benjamin Schraven, Migrationsexperte

MODERATION

Dr. Salvador Atasoy

ANMELDUNG bis 10. Juni 2024

www.ggg-migration.ch/tagung

KOSTEN

CHF 150.- inkl. Verpflegung
(Kaffeepausen, Zwischenverpflegung, Stehlunch)

CHF 50.- für Studierende

Es gelten unsere AGB (www.ggg-migration.ch/agb)

unterstützt von:

KIP
KANTONALES INTEGRATIONSPROGRAMM
KANTON BASEL-STADT

KONTAKT

Zaira Esposito, Tel. 061 206 92 31
Nesrin Okumus, Tel. 061 206 92 32
info@ggg-migration.ch

GGG Migration

GGG Migration
Eulerstr. 26
4051 Basel

BILDUNG. MACHT. PERSPEKTIVE.

GGG Migration

Basler Fachtagung Migration

Donnerstag, 2. November 2023, 9.00–12.30 Uhr

BILDUNG. MACHT. PERSPEKTIVE.

Chancengerechter Bildungszugang im Migrationskontext

« Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung: keine Bildung. »

John F. Kennedy

Bildung ist unsere wertvollste Ressource und unser zentrales Kapital. Der Zugang dazu ist eine elementare Voraussetzung für eine inklusive Gesellschaft, eine funktionierende Demokratie und eine wettbewerbsfähige Wirtschaft. Jeder Mensch hat ein Recht auf Bildung – auch im Migrationskontext. Die Menschenrechte auf chancengerechten Zugang zur Bildung und auf faire Arbeit stellen ein Mindestmass an Gleichbehandlung sicher. Trotzdem sind Bildungschancen vom ausländer- oder asylrechtlichen Status abhängig. Und erworbene Fähigkeiten, Arbeitserfahrungen, Bildungsabschlüsse gelten oft weniger oder mehr, je nach Arbeitsmarkt, der diese unterschiedlich bewertet.

Welche völkerrechtlichen Grundlagen und globalen Instrumente existieren zur Förderung von Bildungszugängen? Wird die Schweiz diesem Anspruch gerecht? Welchen Einfluss hat der Aufenthaltsstatus einer Person auf deren Bildungszugang? Werden im Zeitalter des Arbeitskräftemangels alle vorhandenen Potenziale erkannt und genutzt? Welche Handlungsempfehlungen gibt es aus juristischer und praxisorientierter Sicht?

Diese und weitere Fragen stehen im Zentrum der diesjährigen Basler Fachtagung Migration und werden in Referaten und bei einem Podiumsgespräch vertieft.

REFERIERENDE und MITWIRKENDE

- Dr. iur. **Barbara von Rütte**, Postdoktorandin am Europainstitut der Universität Basel
- Dr. iur. **Marion Panizzon**, Privatdozentin der Universität Bern und Gastforscherin am World Trade Institute
- **Tobias Heiniger**, Projektleiter «Zugang zu Bildung für alle» bei der Schweizerischen Beobachtungsstelle für Asyl- und Ausländerrecht (bis Ende September 2023)
- **Lars Hering**, Leiter Fachstelle Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Basel-Stadt
- Dr. **Salvador Atasoy**, Moderator, Co-Präsident Schweizer Syndikat Medienschaffender
- **SUPERAR SUISSE**, musikalisches Intermezzo

Basler Fachtagung Migration

BILDUNG. MACHT. PERSPEKTIVE.

unterstützt von: KIP KANTONALES INTEGRATIONSPROGRAMM KANTON BASEL-STADT

WANN **Donnerstag, 2. November 2023, 9.00–12.30 Uhr**

WO **Begegnungszentrum Union, Klybeckstrasse 95, Basel**
Tram 8 Richtung Kleinhüningen/Weil a.Rh. bis Bläsiring

WIE **Anmeldung bis 20. Oktober 2023**
unter www.ggg-migration.ch/tagung

KOSTEN Fr. 70.- Personen aus Basel-Stadt
Fr. 90.- andere Kantone

GGG Migration

GGG Migration | Eulerstrasse 26 | 4051 Basel | 061 206 92 27 | info@ggg-migration.ch

ImagiNation

Postmigrantische Perspektiven auf die Schweizer Gesellschaft

Dienstag, 18. Oktober 2022
9.00 – 12.30 Uhr

GGG Migration

ImagiNation. POSTMIGRANTISCHE PERSPEKTIVEN AUF DIE SCHWEIZER GESELLSCHAFT

FACHTAGUNG

Die Frage nach Regulierung von Migration prägt gesellschaftliche und politische Diskurse in der Schweiz seit mindestens 60 Jahren. Die Antworten dazu reichen von Überfremdungsabwehr bis hin zu Forderungen nach Teilhabe und Anerkennung. Während sich die Gesellschaft der Schweiz – so wie in anderen Ländern auch - durch Einwanderung tiefgreifend verändert hat, sind die Themen Migration und Integration ins Zentrum gesellschaftlicher Debatten gerückt und von vielen Ambivalenzen geprägt. In diesem Kontext haben Kulturschaffende sowie Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen den Begriff "postmigrantisch" entwickelt. Dieser betrachtet Vielfalt und Migration als gesellschaftliche Realität und Normalität.

Wie ist die postmigrantische Perspektive entstanden und worum geht es genau? Ab wann sind Gesellschaften postmigrantisch? Ist diese Perspektive bereits eine gelebte Realität oder eher eine wissenschaftlich-politische Utopie?

Die Fachtagung widmet sich diesen und weiteren Fragestellungen. Nach zwei Referaten von Prof. Dr. Naika Foroutan (online) und PD Dr. Kijan Espahangizi (live) moderiert Angélique Beldner ein Podiumsgespräch zwischen Marianne Helfer und Dr. Kijan Espahangizi, unter Berücksichtigung von Fragen aus dem Publikum.

MITWIRKENDE

Prof. Dr. Naika Foroutan, Direktorin des Berliner Instituts für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM) der Humboldt Universität und Direktorin des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM)

PD Dr. Kijan Espahangizi, Privatdozent am Historischen Seminar der Universität Zürich sowie Mitbegründer des Institut Neue Schweiz INES

Marianne Helfer, Leiterin der Fachstelle für Rassismusbekämpfung (FRB) im eidgenössischen Departement des Innern (EDI)

Angélique Beldner, TV-Journalistin und Moderatorin

WANN & WO

Dienstag, 18. Oktober 2022, 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Kultur- und Begegnungszentrum Union, Klybeckstrasse 95, 4057 Basel

ANMELDUNG

bis 11. Oktober unter **ggg-migration.ch/imagination** oder info@ggg-migration.ch
Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt

KOSTEN

CHF 70 für Personen aus dem Kanton Basel-Stadt, **CHF 90** aus anderen Kantonen

GGG Migration

60 JAHRE

KIP KANTONALES INTEGRATIONSPROGRAMM KANTON BASEL-STADT

GGG MIGRATION
Eulerstrasse 26, 4051 Basel
Tel. 061 206 92 22, info@ggg-migration.ch

ImagiNation

Rassismus gestern und heute.
Eine Reise durch die postkoloniale Schweiz.

Dienstag, 26. Oktober 2021
9.00 – 12.30 Uhr

GGG Migration

ImagiNation. RASSISMUS GESTERN UND HEUTE. EINE REISE DURCH DIE POSTKOLONIALE SCHWEIZ.

BASLER FACHTAGUNG MIGRATION 2021

Die Schweiz ist schon lange eine Migrationsgesellschaft – eine vielstimmige Nation mit tausend Geschichten. Die Grenzziehung zwischen «Wir» und «den Anderen» ist jedoch in öffentlichen Diskursen, Bildern und Geschichten immer noch zu spüren. Wie hat sich diese Gegenüberstellung im Laufe der Geschichte entwickelt? Welche Rolle spielt die koloniale Vergangenheit der Schweiz dabei? In welchen Formen spiegelt sich Rassismus im Zeitalter des Postkolonialismus wider? Wer ist «Wir» und wer sind «die Anderen»? Welche Perspektiven gibt es für eine vielstimmige und antirassistische Migrationsgesellschaft Schweiz?

Die diesjährige Fachtagung widmet sich diesen und weiteren Fragestellungen und skizziert Perspektiven für eine vielstimmige und antirassistische Migrationsgesellschaft Schweiz.

REFERIERENDE

Prof. Dr. Patricia Purtschert, Philosophin und Kulturwissenschaftlerin sowie Co-Leiterin des Interdisziplinären Zentrums für Geschlechterforschung an der Universität Bern.

Dr. Rohit Jain, assoziierter Forscher am Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaften der Universität Zürich.

MODERATION

Anja Nunyola Glover, Autorin, Podcasterin und Moderatorin

WANN & WO

Dienstag, 26. Oktober 2021, 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Kultur- und Begegnungszentrum Union
Klybeckstrasse 95, 4057 Basel

ANMELDUNG

bis 9. Oktober 2021 unter
www.ggg-migration.ch/tagung

KOSTEN

CHF 60 für Personen aus dem Kanton Basel-Stadt
CHF 80 für Personen aus anderen Kantonen

GGG Migration

60 JAHRE

KIP

GGG MIGRATION
Eulerstrasse 26, 4051 Basel
Tel. 061 206 92 22, info@ggg-migration.ch

GGG Migration

7. Basler Fachtagung Migration

Mittwoch, 9. September 2020, 9.00–12.30 Uhr

Maghreb, Migration und Mittelmeer

Die Flüchtlingsbewegung als Schicksalsfrage für Europa und Nordafrika

7. Basler Fachtagung Migration

Mittwoch, 9. September 2020, 9.00–12.30 Uhr

Maghreb, Migration und Mittelmeer

Kultur- und Begegnungszentrum Union, Klybeckstrasse 95, Basel
Tram 8 in Richtung Kleinhüningen / Weil a.Rh. bis Bläsiring

mit Referaten von:
Beat Stauffer, Maghreb-Experte, Journalist und Buchautor
Dr. Bilgin Ayata, Professorin für Südosteuropa-Studien, Universität Graz

Moderation: **Dr. Matthias Zehnder**, Publizist und Medienwissenschaftler

Der Weg über das Mittelmeer ist eine der gefährlichsten Migrations- und Fluchtrouten weltweit. Für Menschen aus Afrika ist es oft die einzige Möglichkeit, Europa zu erreichen. Europäische Länder haben im Mittelmeerraum umfassende Massnahmen zur Eindämmung der Zuwanderung ergriffen. Wie human und durchsetzbar ist die europäische Migrationspolitik im Mittelmeerraum? Gibt es realistische Lösungsansätze zur Steuerung der irregulären Migration? Welche Chancen und Perspektiven haben Menschen aus Afrika in Europa? – Beat Stauffer und Dr. Bilgin Ayata sprechen über ihre persönlichen Erfahrungen, Forschungsergebnisse und Analysen und diskutieren neue Lösungsansätze.

GGG Migration

Anmeldung
bis 15. August 2020 unter
www.ggg-migration.ch/tagung

Kosten
Fr. 70.- Personen aus Basel-Stadt
Fr. 90.- andere Kantone

Die Vorgaben zum Schutz vor dem Coronavirus werden eingehalten.

GGG Migration
Eulerstrasse 26 | 4051 Basel
Tel. 061 206 92 27 | info@ggg-migration.ch

unterstützt von: KIP KANTONALES INTEGRATIONSPROGRAMM KANTON BASEL-STADT

GGG Migration

6. Basler Fachtagung Integration

Donnerstag, 9. Mai 2019
9.00–12.30 Uhr

Assimilation oder Multikulturalismus?

Bedingungen gelungener Integration

Ruud Koopmans und **Marc Spescha** debattieren über Assimilation, Arbeitsintegration, Minderheits- und Mehrheitsrechte

Moderation: **Catherine Thommen**

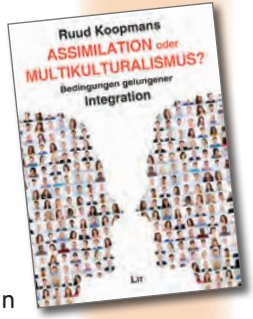
Die aktuelle Wertedebatte belebt ein altes Tabu-Thema neu: **Integration oder Assimilation** – welches Modell ist besser? Müssen wir umdenken? Brauchen wir eine andere Integrationspolitik?

Neben dieser Grundsatzfrage beleuchten wir folgende Themen:

- **Arbeitsintegration**: Welche Anreize braucht es wirklich? Bremst ein gut ausgebauter Sozialstaat die Arbeitsintegration?
- **Minderheits- und Mehrheitsrechte**: Wer ist Minderheit, wer ist Mehrheit? Bestimmen Minderheiten über Mehrheiten? Schützt unsere Political Correctness die Falschen?

Referenten:

- **Ruud Koopmans**, Professor für Soziologie und Migrationsforschung, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
- **Mark Spescha**, Anwalt und Lehrbeauftragter für Schweizerisches Migrationsrecht, Zürich



Moderation:

Catherine Thommen, Journalistin und Moderatorin

Anmeldung bis 30.4.2019
www.ggg-migration.ch/tagung.html
info@ggg-migration.ch
Tel. 061 206 92 27

Kosten
Fr. 60.- für Personen aus Basel-Stadt,
Fr. 80.- andere Kantone

GGG Migration

KIP
KANTONALES INTEGRATIONSPROGRAMM
KANTON BASEL-STADT

B-ECONOMY

DIE POST

P.P.
CH-4051 Basel

6. Basler Fachtagung Integration

Assimilation oder Multikulturalismus?

Bedingungen gelungener Integration

Donnerstag, 9. Mai 2019, 9.00–12.30 Uhr

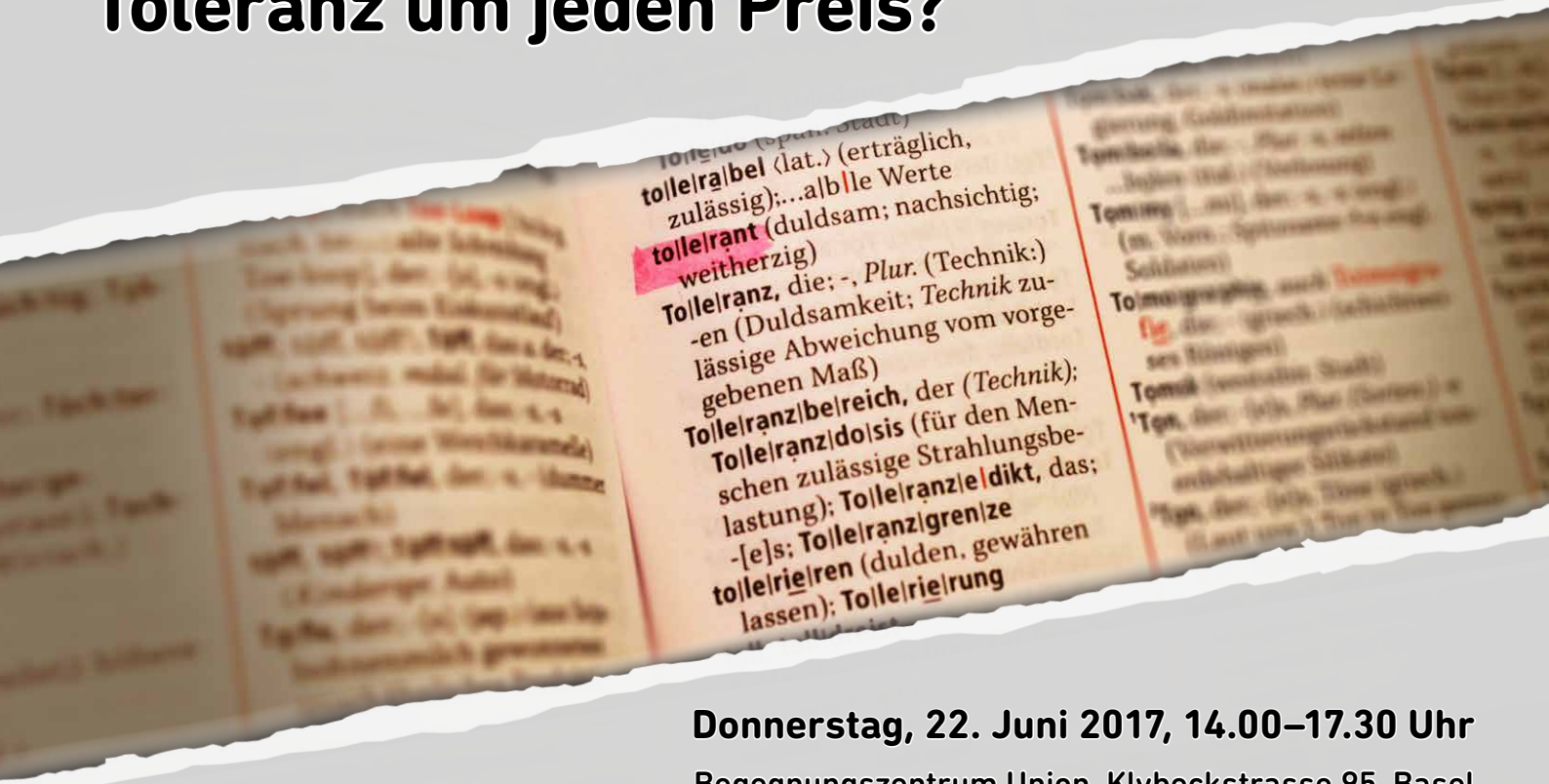
Kultur- und Begegnungszentrum Union
Klybeckstrasse 95, Basel
Tram 8 → Kleinhüningen / Weil a.Rh. bis Bläsiring

GGG Migration | Eulerstrasse 26 | CH–4051 Basel

5. Basler Fachtagung Integration

GGG Migration

Toleranz um jeden Preis?



Donnerstag, 22. Juni 2017, 14.00–17.30 Uhr

Begegnungszentrum Union, Klybeckstrasse 95, Basel

Tram 8 Richtung Kleinhüningen / Weil am Rhein bis Bläsiring

170 Nationen leben in Basel. Welche Werte gelten hier? Welche Werte sind die „richtigen"? Wie gehen wir mit unbekannten Denkmustern und anderen Wertvorstellungen um? Müssen wir alles verstehen und tolerieren? Was wird von Fachpersonen in Schulen, Behörden, Beratungsstellen, Sicherheitsbehörden erwartet?

Erfahren Sie am 22. Juni mehr über Werte, Toleranz und transkulturelle Kompetenzen. Mit Referaten und Inputs von:

- Dr. **Nora Refaeil**, Mediatorin, Anwältin, Lehrbeauftragte Uni Basel
- **Zeljka Blank Antakli**, Sozialpädagogin, Interkulturelle Trainerin, Leiterin Fachstelle Integration und Familie, Kreuzlingen
- **Katrin Muckenfuss**, Diplompädagogin und MA Community Development, Dozentin an der Fachhochschule St. Gallen
- **Die Impronauten,** Improvisationstheater inspiriert durch Ideen aus dem Publikum
- und Fachpersonen aus der Praxis

Moderation: **Beat Stauffer**, Journalist BR, Maghreb-Experte

Anmeldung bis 31.5.2017
www.ggg-migration.ch/tagung.html
info@ggg-migration.ch
Tel. 061 206 92 27

Kosten
Fr. 60.- für Personen aus Basel-Stadt,
Fr. 80.- andere Kantone

GGG Migration

unterstützt von:
Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt
Kantons- und Stadtentwicklung
▶ **Fachstelle Diversität und Integration**

B-ECONOMY

DIE POST

5. Basler Fachtagung Integration

Toleranz um jeden Preis?

22. Juni 2017, 14.00–17.30 Uhr

Begegnungszentrum Union
Klybeckstrasse 95, Basel
Tram 8 → Kleinhüningen/Weil bis Bläsiring

GGG Migration | Eulerstrasse 26 | CH–4051 Basel

4. Basler Fachtagung Integration

GENERATION ALLAH

Warum wir im Kampf gegen religiösen Extremismus umdenken müssen

Quelle: S. Fischer Verlag

Montag, 30. Mai 2016, 14.00 - 17.00 Uhr

Begegnungszentrum Union, Klybeckstr. 95, Basel

mit Referaten von

Ahmad Mansour
Psychologe und Buchautor

Dr. Jürgen Endres
Islam- und Politikwissenschaftler
Universität Luzern

anschliessend Podiumsdiskussion
mit den Referenten und

Elsbeth Meier Mühlemann
Geschäftsleiterin JuAr Basel

Roger Widmer
Soziokultureller Animator FH
Jugendzentrum Dreirosen

Yavuz Tasoglu INFOREL

Sebastian Mattmüller Lehrer

Moderation: **Dieter von Blarer**

GGG Ausländerberatung

Gibt es in der Schweiz religiösen Extremismus? Reagieren wir bei diesem Thema hysterisch, lasch oder ignorant? Kommt uns unsere „political correctness" in die Quere? Greifen unsere Präventionsmassnahmen? Braucht es mehr davon und wirksamere Konzepte?

Erfahren Sie mehr an der 4. Basler Fachtagung Integration:

B-ECONOMY

DIE POST

Warum wir im Kampf gegen Extremismus umdenken müssen

Montag, 30. Mai 2016, 14.00 - 17.00 Uhr

im Begegnungszentrum Union, Klybeckstrasse 95, Basel
Tram 8 Richtung Kleinhüningen / Weil am Rhein bis Bläsiring

Ausländerberatung

mit Referaten von **Ahmad Mansour** und **Dr. Jürgen Endres**
und Podiumsdiskussion (Teilnehmende siehe Rückseite)

Kosten
Fr. 50 für Personen aus Basel-Stadt
Fr. 70 andere Kantone

Anmeldung bis 20.5.2016 unter www.ggg-ab.ch/tagung.html
oder Tel. 061 206 92 27 oder integration@ggg-ab.ch
Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

unterstützt von:

Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt
Kantons- und Stadtentwicklung
▶ **Fachstelle Diversität und Integration**

GGG Ausländerberatung, Eulerstrasse 26, CH-4051 Basel

Deserteure oder Verfolgte?

Fakten, Hintergründe und Perspektiven zu Eritrea

3. Basler Fachtagung Integration

Donnerstag, 18. Juni 2015, 9.00-12.30 Uhr

Begegnungszentrum Union, Klybeckstrasse 95, Basel

Fotos: Treiber/Schwarz/Tesfaye

GGG Ausländerberatung

Die Eritreer/innen zählen zur grössten Flüchtlingsgruppe in der Schweiz. Mittlerweile ist ihre Diaspora auf mehr als 20'000 Personen angewachsen. Haben sie eine Chance, sich in der Schweiz zu integrieren? Unterscheiden sie sich von anderen Flüchtlingsgruppen? Wie schlimm ist es in Eritrea?

An der 3. Basler Fachtagung Integration werden Sie mehr erfahren über das Land, über das Volk und über die Möglichkeiten der Flüchtlinge, sich in der Schweiz zu integrieren.

Deserteure oder Verfolgte?

Fakten, Hintergründe und Perspektiven zu Eritrea

Donnerstag, 18. Juni 2015, 9.00 - 12.30 Uhr

im Begegnungszentrum Union, Klybeckstrasse 95, Basel
Tram 8 Richtung Kleinhüningen / Weil am Rhein bis Bläsiring

Referentinnen und Referenten:

- **Dr. Magnus Treiber,** Ethnologe, Dept. of Social Anthropology, Addis Ababa University Ethiopia
- **Fachpersonen aus Behörden**

Moderation: Dieter von Blarer

Kosten (inkl. Kaffee & Gipfeli):
Fr. 40 für Personen aus Basel-Stadt, Fr. 60 andere Kantone

Anmeldung bis 8. Juni 2015: Tel. 061 206 92 27,
integration@ggg-ab.ch oder www.ggg-ab.ch/tagung.html

unterstützt von:

Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt

Kantons- und Stadtentwicklung

► **«Integration Basel» Fachstelle Diversität und Integration**

B-ECONOMY

DIE POST

P.P.
CH-4051 Basel

GGG Ausländerberatung

GGG Ausländerberatung, Eulerstrasse 26, CH-4051 Basel

2. Basler Fachtagung Integration

GGG Ausländerberatung

Eine Frage der Nationalität, Kultur oder des Milieus?

Helfen die „Sinus-Milieus", die Zielgruppen im Migrationsumfeld besser zu erreichen?

Donnerstag, 19. Juni 2014, 9.00-12.30 Uhr, Begegnungszentrum Union, Klybeckstrasse 95, Basel

Grafiken:
cunico / vanda - Fotolia.com
sinus sociovision

Sind Tamilen fleissig? Sind Chinesen sprachbegabt? Sind Schweizerinnen pünktlich? Stimmen diese Kulturalisierungen? Ist es sinnvoll, Zielgruppen nach Nationalitäten oder Kultur einzuteilen?

Einen anderen Ansatz bieten die „Sinus-Milieus". Helfen diese, die Zielgruppen im Migrationsumfeld besser zu erreichen? Erfahren Sie mehr an der **2. Basler Fachtagung Integration.**

B-ECONOMY

DIE POST

Eine Frage der Nationalität, Kultur oder des Milieus?

am Donnerstag, 19. Juni 2014, 9.00 - 12.30 Uhr

im Begegnungszentrum Union, Klybeckstrasse 95, Basel
Tram 8 ab Basel SBB Richtung Kleinhüningen bis Bläsiring

union
wo menschen sich begegnen

GGG Ausländerberatung

Basis der Sinus-Milieus sind die Lebensstile und Wertvorstellungen der Zielgruppen mit und ohne Migrationshintergrund. So könnte man Kundinnen und Kunden, die sich in ihrer Lebensauffassung und Lebensweise ähneln, gezielter ansprechen.

Mit neuen Informationen zu den **Migranten-Milieus in der Schweiz** sowie **Referaten** von

- Peter Martin Thomas, Sinus-Institut Heidelberg, und
- Prof. Dr. Ueli Mäder, Institut für Soziologie, Uni Basel.

Kosten: Fr. 50 für Personen aus Basel-Stadt, Fr. 70 andere Kantone

Anmeldung bis 10. Juni 2014: Tel. 061 206 92 27, integration@ggg-ab.ch oder www.ggg-ab.ch/tagung.html

GGG Ausländerberatung, Eulerstrasse 26, CH-4051 Basel

unterstützt von:
Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt
Kantons- und Stadtentwicklung

▶ **«Integration Basel» Fachstelle Diversität und Integration**

Basler Fachtagung Integration

Integrationsdebatte zwischen Polemik und Schönfärberei

Montag, 17. Juni 2013, 9.00-12.30 Uhr
Union, Klybeckstrasse 95, Basel

GGG Ausländerberatung

Respekt Integration Basel

Fotos:
www.basel.ch
djama - Fotolia.com

Das Thema Integration bewegt die Gemüter. Wie erleben wir die Diskussionen? Wird zuviel schöngeredet? Wie werden Erfolge kommuniziert? Wie gehen wir mit unbequemen Wahrheiten um? Was darf man im Zeitalter der „Political Correctness" sagen? Dürfen wir die Schattenseiten offen ansprechen?

Impulse erhalten Sie an der **Fachtagung Integration**:

Integrationsdebatte zwischen Polemik und Schönfärberei

am Montag, 17. Juni 2013, 9.00 - 12.30 Uhr

im Begegnungszentrum Union, Klybeckstrasse 95, Basel
Tram 8 ab Basel SBB Richtung Kleinhüningen bis Bläsiring

GGG Ausländerberatung

mit Referaten von

- **Heinz Buschkowsky** (Bezirksbürgermeister Berlin-Neukölln, Autor des Bestseller-Sachbuchs „Neukölln ist überall")
- **Walter Leimgruber** (Professor für Ethnologie, Präsident EKM)
- **Güvengül Köz Brown** (PR- und Kommunikationsspezialistin)

anschliessend Podiumsdiskussion mit den Referierenden und

- **Dagmar Voith** (Rektorin Schule für Brückenangebote Basel)
- **Thomas Kessler** (Leiter Stadtentwicklung Basel-Stadt)
- Moderation: **Toprak Yerguz** (Redaktor Riehener Zeitung)

Kosten

- Fr. 30.- Fachpersonen aus Basel
- Fr. 50.- aus anderen Kantonen

Anmeldung bis 31. Mai 2013
Tel. 061 206 92 27, integration@ggg-ab.ch
oder www.ggg-ab.ch/tagung.html

mit Unterstützung von:

Respekt Integration Basel

GGG Ausländerberatung, Eulerstrasse 26, CH-4051 Basel